

## Kunsthaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | [www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

Austria



KUB 2017.01 | Presseinformation

# Rachel Rose

04 | 02 - 17 | 04 | 2017

### **Pressekonferenz**

Donnerstag, 2. Februar 2017, 11 Uhr

### **Eröffnung**

Freitag, 3. Februar 2017, 19 Uhr

### **Pressefotos zum Download**

[www.kunsthhaus-bregenz.at](http://www.kunsthhaus-bregenz.at)

*Eine Arbeit beginnt mit einem alltäglichen, oft unterschwelligen Gefühl. Das Werk wird zu einer Chance, etwas über einen anderen Ort und eine andere Zeit zu erfahren und zu überlegen, wie diese mit der Gegenwart verbunden sein könnten.*

Rachel Rose, New York, Mai 2015



Rachel Rose (\*1986, New York) ist die Senkrechtstarterin der US-amerikanischen Kunstszene: Innerhalb nur weniger Jahre gelang es ihr, eine führende Position im Bereich der zeitgenössischen Videokunst einzunehmen. Ausgangspunkt ihrer Videoinstallationen sind immer konkrete ortsspezifische Bezüge. In ihrem vielschichtigen Werk ließ sie sich unter anderem von Philip Johnsons berühmten Glass House in New Canaan, Connecticut von 1949 inspirieren, dem Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg und der Parkgestaltung des 19. Jahrhunderts oder – in einer ihrer neuesten Arbeiten, die als architektonische Intervention bereits im Neubau des Whitney Museum of American Art in New York zu sehen war – den Erlebnissen eines Astronauten, der einen Weltraumspaziergang unternimmt.

In ihrer Praxis geht es nicht allein um Bilder, vielmehr werden alle Sinne angesprochen. In der Serpentine Gallery in London präsentierte sie Videos und ineinander verflochtene Tonspuren, in denen sich innen und außen miteinander vermischten. Mit einem scharfsinnigen Bewusstsein für sinnliche Wahrnehmung löst sie die Grenzen zur Außenwelt auf. Das Kunsthaus Bregenz – von seinem Architekten Peter Zumthor als ein Ort konzipiert, der physisches Erleben intensiviert – ist ein idealer Schauplatz für Ihre Videos, die das jeweilige Umfeld immer in die Installation mit einbeziehen. Rachel Rose sieht in Oberflächen keine Barrieren, sondern begreift sie als transparente, durchlässige Schichten. Transparente Fassaden sind eine Erfindung der Architektur der Moderne, wobei es darum ging, Innenräume nach außen hin zu öffnen. Ermöglicht wurde dies durch den Baustoff Glas, wie in Philip Johnsons Glass House anschaulich dargestellt. Die Architektur des heutigen Museums, die Geschichte des Ortes und die Beziehung zur umliegenden Natur waren die maßgeblichen Inspirationsquellen für Roses Werk.

Drei der neuesten Videoarbeiten Roses sind in der Ausstellung im Kunsthaus Bregenz zu sehen. Das im obersten Stockwerk des Kunsthauses gezeigte *A Minute Ago* (2014) ist ein filmisches Portrait dieses Glaspavillons. Detailansichten eines Gemäldes von Nicolas Poussin in seinem Inneren vermischen sich mit der umgebenden

Natur, während der Architekt selbst in flüchtiger Geistergestalt wiederaufersteht. *Everything and More* (2015) kombiniert ein Interview mit einem Astronauten, einen Soundtrack, dessen Spektrum von Gospelmusik bis zu elektronischer Tanzmusik reicht, und Aufnahmen kosmischer Wirbel, von der Künstlerin aus chemischen Substanzen selbst gemischt, um unser Empfindungsvermögen für Konzepte der menschlichen Wahrnehmung zu sensibilisieren. Und in *Palisades in Palisades* (2014) setzte sich Rose mit unseren Vorstellungen von Zeit auseinander und thematisierte dies durch Verweise auf Geologie und die Geschichte der Menschheit.



Rachel Rose ist die jüngste Künstlerin, die jemals vom Kunsthhaus Bregenz eingeladen wurde, das Haus in einer Einzelausstellung zu bespielen. Ihre Wahl ist nicht unbegründet, da ihr hoch gelobtes Werk bereits vom Whitney Museum, New York, der Serpentine Gallery, London, dem Museo Serralves in Porto, dem Castello di Rivoli in Turin oder auf der Biennale in São Paulo mit Ausstellungen gewürdigt wurde.

Einen wichtigen Beitrag zu dieser Ausstellung in Bregenz leistete auch MOS Architects. Das New Yorker Architekturbüro, das die USA im vergangenen Jahr auf der Architekturbienale in Venedig repräsentierte, zeichnet für das Design des Ausstellungsmobiliars verantwortlich. Teppiche, Projektionsflächen und Lautsprecher sind in enger Zusammenarbeit mit Rose entworfen und speziell für die Räume in Bregenz angefertigt worden. Im Zusammenspiel mit dem eintretenden Tageslicht wurde so ein besonderes Ambiente geschaffen, in dem sinnliche Eindrücke gefiltert, verdichtet und in neuer Intensität erlebbar werden.

Biografie  
**Rachel Rose**



Rachel Rose wurde 1986 in New York geboren. Sie graduierte sowohl an der Yale University, New Haven, dem Courtauld Institute of Art, London, als auch an der Columbia University, New York. Rose lebt und arbeitet in New York.

Zu Roses Einzelausstellungen aus jüngster Zeit zählen unter anderem: *Lake Valley* in der Pilar Corrias Gallery, London (2016); *Everything and More* im Aspen Art Museum, Aspen (2015); *Everything and More* im Whitney Museum of American Art, New York (2015); *Palisades* in der Serpentine Sackler Gallery, London (2015); sowie *Interiors*, Castello di Rivoli, Turin (2015). Eine Ausstellung ihres Werks war gerade in der Fundação de Serralves, Porto zu sehen (2016); außerdem war sie auf der Biennale von São Paulo vertreten, São Paulo (2016).

KUB Künstleredition

**Rachel Rose**

**Ten Pieces**



Aufgrund der Werk- und Produktionsnähe zu den Künstlerinnen und Künstlern entstehen exklusiv für das Kunsthaus Bregenz spezielle Editionen.

Für das KUB entwarf Rachel Rose eine bildgewaltige Edition voll tiefer Symbolik. Die Grundform des Bildes gibt die Anatomie des menschlichen Herzens wider. Umfängen von schwarzen Linien – ähnlich den Bleiruten eines Glasfensters – leuchten intensive Farben in Blau und Rot. Den oberen Abschluss bildet ein hellroter Teufelskopf, dessen Hörner an die Blutadern des Herzens erinnern – Zitat eines Glasfragments aus Frankreich vom Anfang des 13. Jahrhunderts, das sich in der Sammlung des Metropolitan Museums in New York befindet. Rachel Rose überarbeitet ihre Vorlagen mit aquarellartig verschwimmenden Farbwirbeln, in denen der Mensch ausgesetzt erscheint zwischen Monstern, den weiten Welten von Himmel, Hölle und Urgestein.

**Rachel Rose**

*Ten Pieces, 2017*

Kunstdruck mit Pigment-Tinten auf Hahnmühle FineArt

William Turner 200 g/m<sup>2</sup>,

80 x 60 cm,

limitierte Auflage von 25 Exemplaren + 10 A.P.,

signiert und nummeriert,

1.400,- EUR (inklusive 10% MwSt., zuzüglich Versand- und

Verpackungskosten sowie Zollgebühren)

**KUB Online-Shop**

[www.kunsthau-bregenz.at](http://www.kunsthau-bregenz.at)

KUB Publikation

**Rachel Rose**



In ihren Videocollagen verwebt die New Yorker Künstlerin Rachel Rose historische Aufnahmen mit eigenem Bildmaterial, kombiniert Stimmen, Zeiten und Orte zu collageartigen Bewegtbildern. Die studierte Kunsthistorikerin und Malerin findet im Medium Film ihre spezifische Bildsprache. Das Katalogbuch dokumentiert die Installation ihrer Werke im Kunsthaus Bregenz, in ihren Textbeiträgen setzen sich Thomas D. Trummer, die Kunsthistorikerin Chus Martínez, die Autorin Claudia La Rocco und die Autorin und Kuratorin Laura McLean-Ferris mit der Vielschichtigkeit ihrer Arbeiten auseinander.

Herausgegeben von Kunsthaus Bregenz,

Thomas D. Trummer;

Gestaltung: Sara De Bondt

Essays von Claudia La Rocco, Chus Martínez, Laura McLean-Ferris und Thomas D. Trummer

Deutsch | Englisch

ca. 144 Seiten. 21 x 26,5 cm,

Klappenbroschür

Erscheinungstermin: April 2017

Preis: 42,- EUR

**KUB Online-Shop**

[www.kunsthaus-bregenz.at](http://www.kunsthaus-bregenz.at)

## Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



KUB Kunstvermittlung

### Highlights

#### **Eröffnung Rachel Rose**

**Freitag, 3. Februar, 19 Uhr**

#### **Frühstück & Gespräch | Samstag, 4. Februar, 10 Uhr**

Eine besondere Gelegenheit, mehr über die Ausstellung zu erfahren, bietet sich beim Frühstück und anschließenden Gespräch zwischen Rachel Rose und KUB Direktor Thomas D. Trummer. Der Unkostenbeitrag inklusive Frühstück, Eintritt und Vortrag beträgt 20,- EUR.

Anmeldung unter: +43-5574-485 94-415.

#### **Wunderwelten – Workshop unter der Leitung von Marco**

**Ceroli | Dienstag, 14. Februar, bis Freitag, 17. Februar, jeweils 10 – 13 Uhr**

Für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Teilnahmegebühr für alle 4 Kurstage: 36,- EUR, Buchung einzelner Tage möglich, Anmeldung unter: +43-5574-4 85 94-415.

#### **Vortrag poolbar-Generator 2017**

**Freitag, 17. Februar, 18 Uhr**

#### **Kunst & Architektur**

Als Workshopreihe hat das poolbar-Festival 1994 begonnen, nun findet der seit 2014 ins Leben gerufene poolbar-Generator in Bregenz statt. Was im poolbar-Generator als Idee entsteht, wird gemeinsam mit jungen kreativen Köpfen in den Bereichen Architektur, Produktdesign, Grafik, Visuals, Public Art und Street Art zum Konzept verdichtet und für das poolbar-Festival umgesetzt. In öffentlichen Vorträgen geben die Workshopleiter/innen bzw. Gastkritiker/innen Einblicke in ihre Arbeiten und Arbeitsweisen.

#### **Mittagsrunde | Donnerstag, 23. Februar, 12 Uhr**

Ein 30-minütiger, appetitanregender, geführter Rundgang durch die Ausstellung mit anschließendem Mittagessen im KUB Café. Beitrag für Kurzführung und Mittagessen:

20,- EUR, Anmeldung unter: +43-5574-4 85 94-415.

**Opernatelier – Einblick 6**  
**Die vielen Stimmen der Virginia Woolf**

**Dienstag, 14. März, 19 Uhr**

Bregenzer Festspiele im KUB.

Informationen und Tickets unter: +43-5574 407-6 oder  
auf [www.bregenzerfestspiele.com](http://www.bregenzerfestspiele.com)

**Direktorführung mit Thomas D. Trummer**

**Donnerstag, 23. März, 18 Uhr**

**Vortrag Chus Martínez | Freitag, 24. März, 18 Uhr**

Die spanische Kuratorin (unter anderem Museo Del Barrio, New York; MACBA, Barcelona; DOCUMENTA (13), Kassel) und Leiterin des Kunstinstituts an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Basel, die auch einen Beitrag für die aktuelle KUB Publikation zu Rachel Rose verfasst, spricht über das Werk der Künstlerin.

**Vortrag Alberto Alessi | Dienstag, 4. April, 18 Uhr**

In ihrem Film *A Minute Ago* verknüpft die Künstlerin Rachel Rose eine Naturkatastrophe mit der modernistischen Architektur des Glass House von Philip Johnson. Alberto Alessi, Dozent für Architekturtheorie und Entwurf an der Universität Liechtenstein und an der Hochschule Luzern, wird in seinem Vortrag mit dem Titel *Das Haus als Blickwinkel. Philip Johnson in New Canaan* auf die Besonderheiten dieser Architektur eingehen.

**Mußestunde | Donnerstag, 6. April, 20 Uhr**

Gemeinsam den Feierabend genießen: mit Kunst – bei einer Führung durch die Ausstellung und Cocktails im KUB Café. Beitrag für Eintritt, Führung und Cocktail: 20,- EUR pro Person.





## Partner und Sponsoren

Das Kunsthaus Bregenz bedankt sich bei seinen Partnern für die großzügige finanzielle Unterstützung und das damit verbundene kulturelle Engagement.



Hauptsponsor  
des Kunsthaus Bregenz



Mit freundlicher  
Unterstützung von



Gesellschaft der Freunde  
des Kunsthaus Bregenz



Kooperationspartner



# Kunsthhaus Bregenz

Karl-Tizian-Platz | Postfach 45 | 6901 Bregenz

Telefon +43-5574-485 94-0 | Fax 485 94-408

kub@kunsthhaus-bregenz.at | www.kunsthhaus-bregenz.at

Austria



## **Direktor**

Thomas D. Trummer

## **Kaufmännischer Geschäftsführer**

Werner Döring

## **Kurator**

Rudolf Sagmeister

## **Marketing | Kooperationen**

Birgit Albers | DW -413

b.albers@kunsthhaus-bregenz.at

## **Development | Sponsoring**

Lisa Hann | DW -437

l.hann@kunsthhaus-bregenz.at

## **Presse | Onlinemedien**

Martina Feurstein | DW -410

m.feurstein@kunsthhaus-bregenz.at

## **Kunstvermittlung**

Kirsten Helfrich DW -417

k.helfrich@kunsthhaus-bregenz.at

## **Publikationen | Künstler-Editionen**

Katrin Wiethege | DW -411

k.wiethege@kunsthhaus-bregenz.at

## **Verkauf Editionen**

Caroline Schneider-Dürr | DW -444

c.schneider@kunsthhaus-bregenz.at

## **Öffnungszeiten**

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

Donnerstag 10–20 Uhr

Kassa | DW -433